

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1848)
Heft: 142-143

Bibliographie: Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von Herrn Wolf in Bern.

Autographensammlung, bestehend in Briefen schweizerischer und ausländischer Naturforscher. Für die Bibliothek der Schweizerischen Naturforscher angelegt von Rudolf Wolf. Band V und VI in fol.

Mit dem VI. Bande hat diese Sammlung die ihr von Anfang an bestimmte Ausdehnung erhalten. Sie enthält:

725 Handschriften von 514 Personen,

26 Fac simile . „ 24 „

183 Bildnisse . „ 148 „

welche in verschiedenen Registern theils nach ihrer Anordnung, theils alphabetisch aufgezählt sind.

Einen Hauptbestandtheil dieser Sammlung bildet die naturwissenschaftliche Correspondenz des sel. Pfarrer W y t t e n b a c h, welche durch seinen Enkel, Herrn Dr. Moritz Isenschmid, gütigst verabfolgt wurde. Es wurden aus derselben 175 Briefe aufgenommen, darunter die ganze, die Stiftung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft betreffende Correspondenz mit Gosse, Colladon, Pictet, D. Huber etc.; ferner Briefe von Deluc, Blumenbach, Coxe, Escher von der Linth, Pallas, Jacquin, Adanson, Lapeirouse, Jurine, Saussure, Göthe, Volta, Zimmermann, Johannes Gessner, Joh. v. Müller, Senebier, Spalanzani, Sprüngli, Bonstetten, Develey etc. Der Rest der Wyttenbach'schen naturwissenschaftlichen Correspondenz ist in einem Bande vereinigt der Bibliothek ebenfalls übergeben worden.

Von den übrigen Briefen sind gerichtet

106 an R. W o l f, unter ihnen von Crelle, Gauss, Kreil, Jakobi, Littrow, Berzelius, Steiner, Grunert, Plössl, Raabe, Gräffe, Mandl, Bertini, Adams, Encke, Gautier etc.;

64 an Professor B. S t u d e r, unter ihnen von Agassiz, Elie de Beaumont, Leopold v. Buch, Dove, Dufour, Ebel, Horner, Sismonda, Weiss, Hausmann, Hugi, Lyell, Leonhard, Charpentier, Lortet etc.;

57 an Pfarrer S c h ä r e r, unter ihnen von Schlechtendal, Swartz, Miribel, Decandolle, Hegetschweiler, Gaudin, Acharius etc.;

- 55 an Professor Brunner, unter ihnen von Graham, Venetz, Stromeyer, Dumas, Rose, Gay-Lussac, Poggendorf, Rengger, Pfaff, Delarive etc. ;
- 35 an Professor Valentin, unter ihnen von Schönbein, Liebig, Weber, Breschet, Nees, Rüppel, Flourens, Erdl etc. ;
- 33 an Professor Trechsel, unter ihnen von John Herschel, Feer, Henry, Weiss, Delcroz, Lamont, Zschokke, Quetelet, Hassler, Tulla etc. ;
- 24 an J. J. Littrow, unter ihnen von Mädler, Biela, Bode, Gruithuisen, Schumacher, Arago, Bessel, Baily etc ;
etc. etc.

Endlich sind der Sammlung noch von den Herren Escher von der Linth, Raabe, Morlot, Fischer, Shuttleworth, Greyerz, Krieger, Prévost, Wolf, Neuwyler, Bremi, Troxler etc. eine Menge einzelner Handschriften überlassen worden, von denen noch diejenigen von D'Aubuisson, Erichson, Müller, Burdach, Buckland, Geoffroy St. Hilaire, Milne-Edwards, Albr. von Haller, Oken, Forster, De Crousaz, Lhuillier, Villars, Scheuchzer, Gagnebin, Lesage, Lavater, Liouville, Werner, Hauber, Humbold, Eittingshausen, Schenk, J. G. Nägeli etc. Erwähnung verdienen.

Von Herrn Professor Schinz in Aarau.

1. Cossy, M. J., Bulletin clinique de l'hôpital des bains de Lavey, (saison de 1847). Lausanne 1848. 8^o.
2. Borel, M. D. B., Mémoire hygiénique sur la dorure au feu etc. Neuchâtel 1846. 8^o.

Von Herrn Professor B. Studer in Bern.

1. Schmidt, Friedrich Christian, Versuch über die beste Einrichtung zur Aufstellung, Behandlung und Aufbewahrung der verschiedenen Naturkörper und Gegenstände der Kunst, vorzüglich der Conchylien-Sammlungen. Gotha 1848. 8^o.
2. Baggesen, August v., der dänische Staat oder das Königreich Dänemark mit dessen Nebenländern. Erster Band. Kopenhagen 1845.
3. Nilsson, Historia molluscorum succiae etc. Lundæ 1822. 8^o.
4. Klees, Joh. G., Dissertatio inauguralis zoologica sistens characteristicen et descriptiones testaceorum circa Tubingam indigenorum. Tubingæ 1818. 8^o.

5. Die Conchylien im Kabinette des Herrn Erbprinzen von Schwarzburg-Rudolstadt. Rudolstadt 1786. 8^o.
6. Nachtrag zu den Conchylien im fürstlichen Kabinette zu Rudolstadt. Leipzig 1791. 8^o.
7. Studer, Systematisches Verzeichniss der bis jetzt bekannt gewordenen Schweizer-Conchylien. Bern 1820. 8^o.
8. Kapp, Christian, Neptunismus und Vulkanismus in Beziehung auf v. Leonhard's Basalt-Gebilde. Stuttgart 1834. 8^o.
9. v. Alten, Joh. Wilhelm, Systematische Abhandlung über die Erd- und Flussconchylien in der Gegend von Augsburg. Augsburg 1812. 8^o.
10. Brard, Histoire des coquilles terrestres et fluviatiles qui vivent aux environs de Paris. Paris 1815. 8^o.
11. Marini, Abhandlung von den Erd- u. Flussschnecken und Flussmuscheln. 8^o.
12. Poiret, J. L. M., Coquilles fluviatiles et terrestres observées dans le département de l'Aisne et aux environs de Paris. Paris an IX. 8^o.
13. Baker, Henri, Essai sur l'histoire naturelle du Polype-Insecte. Paris 1744. 8^o.
14. Trembley, Mémoire pour servir à l'histoire d'un genre de Polype d'eau douce, à bras en forme de cornes. 2 vol. Paris 1744. 8^o.
15. v. Erlach und Escher von der Linth, Bericht über den im Kanton Graubünden in den Thälern Misox, Hinter- und Vorderrhein durch die Anschwellung der Gewässer vom 27. August 1834 veranlassten Schaden. fol.
16. Riedtmann und Dürler, Bericht über die Verheerungen im Kanton Graubünden, dem Centralkomite d. schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft von den dahin abgeordneten Commissarien vorgelegt im Januar 1835. fol.
17. Rapport sur les désastres du canton du Valais au comité central de la société helvétique d'utilité publique établi à Zurich 1834. fol.
18. Bericht an das Komite der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft über die Reise nach den Kantonen Uri und Tessin, zur Untersuchung der dortigen durch Hochgewitter vom 27. August 1834 leidenden wasserbeschädigten Gemeinden. fol.